

INHALT

THEMA

Gewalt-Facetten

Quellen und Prozesse der Gewalt in Institutionen

von Rolf D. Hirsch

Die Formen der Gewalt können struktureller, kultureller und personaler Art sein. Gewalt gegen alte Menschen ist überwiegend auf strukturelle Mängel zurückzuführen. Darüber hinaus birgt die besondere Beziehungsdynamik zwischen alten pflegebedürftigen Menschen und den jüngeren Helfern ein Gefährdungspotential. Der Autor beschreibt die vielfältigen Gewaltdeterminanten und Vorschläge zu einer wirksamen Gewaltprävention und -beeinflussung. _____4

Gewalt in der Pflege

von Cornelia Wienken

Die Autorin klärt vorwiegend den Stand der Forschung und praxisorientierten Interventionen zur Gewalt in der Pflege und erläutert anschließend, dass darüber hinaus sozial- und pflegewissenschaftliche Analysen zu Formen von struktureller Gewalt notwendig sind. Dabei ist die Untersuchung der von Gewaltformen tangierten Beziehung der Beteiligten um die Analyse der Rahmenbedingungen, in denen Pflege stattfindet, zu ergänzen. Erst mit der Analyse der Rahmenbedingungen ist es möglich, umfassend das Problem der Gewalt zu erfassen und darzulegen. _____12

Sprachverhalten in Konfliktsituationen

von Svenja Sachweh

Die Autorin untersuchte mehrere Monate das Sprach-

verhalten von Pflegenden, indem sie Gespräche während der Morgenpflege aufnahm und verschriftlichte. Sie beschreibt, wie Pflegekräfte Konfliktsituationen sprachlich bewältigen und unterbreitet Lösungsstrategien. _____17

Didaktisch-methodische Anregungen für einen konstruktiven Umgang mit Aggressionen

von Juliane Falk und Andrea Kerres

Der Begriff »Aggression« ist in der Regel negativ besetzt. Aggressionen können aber auch als Ressource verstanden werden. Voraussetzung dazu ist einmal das Wissen über die Faktoren, die die Entstehung von Aggressionen begünstigen. Zum ändern gehört dazu, sich der eigenen aggressiven Impulse bewusst zu werden und Strategien zu entwickeln, aggressive Energien konstruktiv einzusetzen. Der Beitrag bietet Anregungen zur Aggressionsprävention und -bewältigung in der Bildungsarbeit. _____24

FACHBEITRÄGE

Die Internationale Klassifikation Pflegerischer Praxis – ICNP

von Gunnar Haase Nielsen

Der Autor beschreibt den Entwicklungsprozess der Internationalen Klassifikation Pflegerischer Praxis (ICNP) und berichtet über die angewandten Methodologien. Im Weiteren erläutert er das Klassifikationssystem, welches aus zwei Bausteinen besteht. Abschließend zeigt er die Möglichkeiten einer Nutzung für eine elektronische Pflegedokumentation auf. _____32

NURSING data – Erhebungsdaten für die Schweizer Statistik

von Anne Berthou, Evort M. Alain Junger

Das Projekt NURSING datage nach einem gemeinsamen Pflegedatensatz, insbesondere Pflegeleistungen. Dazu dient für ein Informationssystem, einerseits die statistischen Indikatoren der Pflege bestimmt. Bestehende Praxis angewendete Systemen -aggregation wurden nach beurteilt und verglichen. _____

AUS DER PRAXIS

Aktion gegen Gewalt in

von Roland Timmig

Gewalt gegen alte Menschen, le oder tabuisierte alltägliche gegen Gewalt in der Pflege bei den in der Öffentlichkeit nur um die Spitze eines B

Krisentelefon

von Roland Timmig

An wen wenden, bei Fragen Pflege? _____